

Br.



Oesterreichische Rechenmeister.

Lehr- und Nachschlagebuch des gesammten praktischen
Rechnens.

zum Selbststudium für Jedermann,

sowie

zum Unterrichts-Gebrauche an Handels-Lehranstalten, Industrie-
und Gewerbeschulen.

Von

Alexander Lamberger,

Professor der Mathematik an der k. k. Obergewerblichen Lehranstalt und des Mercantilrechnens an der k. k. Obergewerblichen Lehranstalt zu Troppau.

Mit einer Tafel fünfstelliger Logarithmen, 26 verschiedenen Tabellen und 64 in den
Text gedruckten Holzschnitten.

Troppau.

Verlag von Buchholz & Diebel.

1870.

Vorwort.

Die Absicht des Verfassers bei Herausgabe dieses Buches war die, ein Rechnungswerk zu liefern, das bei klarer populärer Darstellung, aber wissenschaftlicher, streng systematischer Anordnung dem praktischen Bedürfnisse des Geschäftslebens nach allen Richtungen möglichst Rechnung tragen, dadurch die viel kostbarere Anschaffung mehrerer Specialwerke entbehrlich machen und besonders den gegenwärtigen österreichischen Verhältnissen angepaßt sein soll.

Dasselbe soll sowol einen geeigneten Leitfaden zum Unterrichtsgebrauche an Handelslehranstalten und Industrieschulen abgeben, als auch dem angehenden Kaufmanne, dem Industriellen und dem vorgeschritteneren Gewerbsmanne als ausführlicher Wegweiser zum Selbststudium dienen, sowie überhaupt Jedermann, der sich in irgend einem Zweige des Geschäftsrechnens Einsicht verschaffen will, die gewünschte Aufklärung bieten, dabei stets die praktische Seite, das heißt das schnelle und sichere Rechnen mit möglichster Berücksichtigung einer gefälligen, die Uebersicht ungemein fördernden Form im Auge behalten, so also allen Anforderungen, die man an ein Lehrbuch des gesammten praktischen Rechnens zu stellen berechtigt ist, im vollen Umfange entsprechen und demnach bestimmt sein, eine Lücke in der einschlägigen österreichischen Literatur auszufüllen.

Das vorliegende Werk wurde in zwei Abteilungen gebracht, von welchen die erste die reine Rechenkunst, die zweite das angewandte oder Geschäftsrechnen behandelt. Diesen beiden Theilen wurden noch drei Anhänge, nämlich die Raumgrößenrechnung, das Rechnen mit Logarithmen und ein kurzer Abriss der Münz-, Maß- und Gewichtskunde in vergleichenden Uebersichtstabellen beigegeben.

Indem Jedermann, der in die Lage kommt, das Rechnen im Geschäftsleben zu benützen, auch mit der neuesten Schnellrechenmethode vertraut sein, d. h. praktisch rechnen soll, sich jedoch das Praktische vorzüglich in den Elementen des Rechnens, also in den 4 Species zeigen muß, so wurde auch in diesem Handbuche der reinen Rechenkunst ein weiterer Raum gewidmet, als es sonst bei Lehrbüchern des angewandten Rechnens zu geschehen pflegt.

Es wurde daher mit dem Numeriren d. i. der mündlichen und schriftlichen Darstellung der Zahlen nach dem dekadischen Systeme in kurzer, nur mehr wiederholender Form begonnen, dabei jedoch von dem in den meisten Lehrbüchern befolgten Plane, die Decimalbrüche erst nach den gemeinen Brüchen ganz abgesondert zu behandeln, abgegangen, sondern wurden dieselben als Decimalzahlen — nämlich als solche, die durch bloße Fortsetzung über die Einheiten nach abwärts entstehen — gleich den ganzen Zahlen angereicht und daher auch die Grundrechnungsarten sowol in ganzen als in Decimalzahlen — als eben vollkommen übereinstimmend — gleichzeitig vorgenommen.